

# Oberhausener Turnverein

von 1873 e.V.



## Pressemitteilung

26. März 2018

OTV Breitensportler in Duisburg bei Teil III der Winterlaufserie

Zum Start des letzten Laufes der Winterlaufserie des ASV Duisburg in der „Kleinen Serie“ über 10 Kilometer fanden sich 13 Läufer des OTV am MSV-Stadion in Duisburg-Wedau ein. Die Zeiten dieses Laufes inklusive der Addition der beiden vorangegangenen Läufe bildet die endgültige Platzierung in der Serienwertung über dann insgesamt 22,5 Km. Hier konnten die OTVer einen zweiten und zwei dritte Plätze mit in den Kaisergarten bringen.

Die Strecke führte für das ca. 1500 Teilnehmer umfassende Feld über die Bertaallee, den Masurenweg, dann weiterführend zur Sechseenplatte und von dort zurück entlang der Regattabahn zum Ziel ins Stadion von Eintracht Duisburg am Kalkweg. Temperaturen von fast 12° C und sogar Sonnenschein bescherten den Aktiven annähernd ideale Laufbedingungen. Am besten konnte Pierre Hentschel die guten Rahmenbedingungen umsetzen: 53:01 min. in diesem Lauf brachten ihn in der Serienwertung mit der Gesamtzeit von 1:59,34 Std. auf Position 36 in der M45. Cordula Blässe lief als erste OTV-Dame nach 53:10 min. als 12. der W50 in der Gesamtzeit von 1:59,20 Std. ins Ziel und blieb somit noch unter der 2-Stunden-Grenze. Dieter Kremhoff, der noch auf der Zielgeraden von C. Blässe überholt wurde, benötigte 53:15 min. und ist in der M60 mit insgesamt 2:00,09 Std. Fünfzehnter. Detlef Sonntag überquerte die Ziellinie nach 53:33 min. und erreichte damit im Gesamtergebnis nach der additiven Endzeit von 2:00,11 Std. Rang 2 in der M65 und hocheifrig den Platz auf dem Treppchen. Rainer Antonin, nach dem zweiten Lauf noch auf Position 4 geführt, verbesserte sich mit 54:29 min. in der M65 mit 2:04.04 Std.(gesamt) auf Rang 3 und freute sich ebenfalls über seinen Podiumsplatz. Wolfgang Tzscheppan verlor zu den vorherigen Läufen an Boden und wird nach 56:02 min. nun auf dem bitteren 4. Platz der M65 in 2:05,35 Std. geführt. Jennifer Hentschel überlief die Ziellinie nach 56:25 min. und erzielte Rang 14 der W40 in 2:05,16 Std. Verena Wachler benötigte 1:00,26 Std., die sie in der W35 auf Rang14 in 2:06,33 Std. brachte. Mit der exakt gleichen Zeit kam Manuela Hausendorf ins Ziel, deren Platzierung nach dem dritten Lauf Rang 56 der W45 ist (ohne Gesamtwertung, da sie einen Lauf pausieren musste). Birgit Taschner kämpfte sich tapfer über die 10-Kilometer-Distanz. Für sie blieb die Stoppuhr nach

1:06,33 Std. stehen. Dies brachte sie in der W50 auf Rang 74 in diesem Lauf (ohne Serienwertung). Jürgen Brauer und Bianca Burghaus liefen gleichzeitig nach 1:02,54 Std. über die Zielmatte, die elektronisch die Zeit mittels des Champion-Chips am Laufschuh erfasst. Brauer erreichte in 2:22,53 Std. Rang 64 in der M55 und Burghaus Rang 33 in der W30 nach 2:23,37 Std. Last but not least rundete Theo van Löchtern die Laufexkursion des OTVs ab. In 1:20,34 Std. kam van Löchtern ins Ziel, brachte mit der Gesamtzeit von 3:00,46Std. die Serie in der M80 zu Ende und konnte letztendlich dadurch das Podium mit der Nummer 3 betreten. Für den Zweitplatzierten übergab der Veranstalter als Auszeichnung eine Sportjacke und den Drittplatzierten ein Funktions-shirt. In der Mannschaftswertung der Herren belegte das Team „OTV1“ mit P. Hentschel, Kremhoff und Sonntag Rang 19 und das Team „OTV2“ mit Antonin, Tzscheppan und Brauer Rang 28 von insgesamt 38 Teams. Die OTV-Damen erreichten Platz 7 von 22 Mannschaften mit Blässe, J. Hentschel und Wachler. Krankheitsbedingt konnten Rosalba Cavallo, Dirk Ueberall und Benjamin Noel am letzten Lauf nicht teilnehmen.



*Auf dem Foto der WLS vlnr:*

*Wolfgang Tzscheppan, Dieter Kremhoff, Jürgen Brauer, Pierre Hentschel, Theo van Löchtern, Detlef Sonntag, Verena Wachler, Rainer Antonin, Birgit Taschner, Bianca Burghaus, Cordula Blässe und Jennifer Hentschel. Es fehlt Manuela Hausendorf.*

Anschrift:  
Am Kaisergarten 60  
46049 Oberhausen

☎ 0208/26221  
www.otv1873.de  
info@otv1873.de

Stadtparkasse Oberhausen  
Volksbank Rhein-Ruhr

IBAN: DE02 3655 0000 0000 1418 38  
IBAN: DE65 3506 0386 4312 7200 05



Nur einen Tag später begab sich Jürgen Brauer in die Niederlande nach Venlo zum traditionellen „Venloop“ über die Halbmarathon-Distanz. Dieser Lauf ist bekannt für seine gemütliche Atmosphäre und sein begeistertes Publikum. Die Venloer Parade, Zielstraße des Laufes, ist im Jahr 2016 nicht umsonst durch die Leser von „Runner's World“ zur schönsten Zielstraße der Niederlande und Belgiens gekürt worden. Diesen Lauf mit Volksfestcharakter und seiner phantastischen Stimmung über die 21,1 Kilometer bewältigte Brauer in 2:18 Std. Für 2019 ist die Wiederholung fest eingeplant.